



DOKUMENTATION

Systemeinstellungen

Systemeinstellungen

Sperrungen und Vorgaben der BK Parameter

Sie haben die Möglichkeit, wesentliche Parameter für das Modul Betriebskostenabrechnung zentral vorzugeben. Damit stellen Sie sicher, dass Standards Ihres Hauses für alle abzurechnenden Objekte immer eingehalten werden.

Über die Systemeinstellung können Sie eine Parametersperre setzen, wodurch die unten erläuterten Felder gesperrt sind. Möchten Sie aber doch einzelne dieser Felder für Ihre Anwender gezielt freischalten, besteht auch diese Möglichkeit.

Seitens des Fachadministrators werden die Parameter in einem zu definierenden Musterobjekt eingestellt und gelten dann entsprechend für alle Mietobjekte.

Die Standard-Einstellungen aller Parameter außer Schreibschutz und Musterobjekt sind ON.

Ausgeschlossene Parameter

Nicht von der Sperre betroffen sind folgende Parameter:

- Parameter -> Abrechnungsarten
- Sonst. Parameter -> ETAT
- Ausnahme -> Komplet
- Etat -> Komplet
- HNDL -> Briefkopf
- Gesamtkosten -> Komplet

temporäre Freigabe für einen Abrechnungszeitraum

Bei Aktivierung der Systemeinstellung Schreibschutz unter Betriebskosten > SprBK > werden BK-Abrechnungs-Parameter für alle Objekte aus dem Musterobjekt übernommen und schreibgeschützt (s. o.). Einige dieser geschützten Bereiche können administrativ für einen bestimmten Abrechnungszeitraum freigegeben werden. Die Freigabe erfolgt für das aktuelle Objekt und für den aktuell eingestellten Abrechnungszeitraum. Für diesen Zeitraum bleiben die Parameter dauerhaft frei, wenn sie nicht administrativ wieder gesperrt werden. Nach dem Wechsel in die nächste Abrechnungsperiode werden Parameter wieder aus dem Musterobjekt übernommen und schreibgeschützt. Der Freigabedialog kann über die Menüfunktion Parametersperre temporär aufheben aufgerufen werden. Diese Menüfunktion ist nur für Benutzer mit S-Rechten aktiv. In dem Muster-Objekt ist diese Menüfunktion für alle Benutzer inaktiv und generell nur dann vorhanden, wenn der Schreibschutz per Systemeinstellungen gesetzt wurde und wenn mindestens einer der Bereiche, die darüber freigegeben werden können, schreibgeschützt ist.

Systemeinstellungen Datenbank

Die Einstellungen können Sie unter Fachadministration, System, Systemeinstellungen

Datenbank vornehmen.

Bereich "Betriebskosten", Abschnitt "Anlagen" Anlagen im Rahmen des Outputmanagements (Lizenz: Komfortpaket)

BelegNachweisPfad	<p>Pfad zur Ablage der PDF-Datei mit Belegnachweis.</p> <p>Bei der Kontrolle der Abrechnung ist es möglich, eine Pdf-Datei mit allen für die Abrechnung relevanten Belegen zu erstellen. Diese Datei wird in dem von Ihnen hier eingegebenen Verzeichnis abgelegt. Danach haben Sie die Möglichkeit diese Datei zu drucken oder per E-Mail zu verschicken. Legen Sie die Datei in einem Anlagen-Verzeichnis ab, welches von der Abrechnung beim Drucken als Quelle genutzt wird, wird die Pdf-Datei mit dem Belegnachweis als Anlage mit ausgegeben.</p>
-------------------	--

Bereich "Betriebskosten", Abschnitt "SprBk" Sperren für .../Definition von Musterobjekten

Schreibschutz	<p>Aktiviert den Schreibschutz.</p> <p>Standardmäßig ist der Schreibschutz nicht aktiviert.</p>
Musterobjekt	Das Objekt, welches nicht vom Schreibschutz betroffen ist.
Musterobjekt1	Ein weiteres Objekt, welches nicht vom Schreibschutz betroffen ist.
SchreibschutzFlaeche	<p>Abrechnungskreis über Flächen definieren</p> <p>Standardmäßig sind die Abrechnungsparameter von Fläche und nach Fläche schreibgeschützt. Die Auswahl wird dann aus dem Musterobjekt übernommen.</p> <p>Mit diesem Parameter können Sie abweichend von der Kopplung am Standardwert den Schreibschutz entfernen und somit individuelle Vorgaben zulassen.</p>

Bereich "Betriebskosten", Abschnitt "SprBAAblauf" Sperren für BA-Ablaufdefinitionen ...

OhneVorDebitor	Schreibschutz für den BA-Ablauf Ohne Vor. Debitor
OhneVorKreditor	Schreibschutz für den BA-Ablauf
MitVorDebitor	Schreibschutz für den BA-Ablauf
MitVorKreditor	Schreibschutz für den BA-Ablauf

Bereich "Betriebskosten", Abschnitt "SprParameter" Parametervorgaben aus Musterobjekt für ...

VonFlaeche	Abrechnungskreis, von Fläche
BisFlaeche	Abrechnungskreis, bis Fläche
VonPerson	Ausdruck, Personenauswahl, von Person
BisPerson	Ausdruck, Personenauswahl, bis Person
ZeitVon	Abrechnungskreis, Zeitraum von
ZeitBis	Abrechnungskreis, Zeitraum bis
AbDatum	neue Vorauszahlungen, ab Datum
RundungAuf	neue Vorauszahlungen, Rundung auf
StartBei	Rechnungsnummer, Start bei
Abrechnungsart	Parameter, Abrechnungsarten
Einzahler	neue Vorauszahlungen, Einzahler
Einzugserm	neue Vorauszahlungen, Einzugserm.

Bereich "Betriebskosten", Abschnitt "SprHNDL" Sperren für HNDL-Definitionen ...

HNDL	Alle Parameter im Register HNDL, außer Briefköpfe, sperren, wenn SprBK, Schreibschutz aktiviert ist.
------	--

Bereich "Betriebskosten", Abschnitt "SprTexte" Sperren für HNDL-Definitionen ...

Texte	Alles im Register Texte, außer Briefköpfe, sperren, wenn SprBK, Schreibschutz aktiviert ist.
-------	--

Bereich "Betriebskosten", Abschnitt "SprSontParameter" Sperren für Sonstige Parameter...

SonstPara	Sperre aller Sonstigen Parameter (außer Abrechnung auf ETAT-Basis)
SonstParaVZMin	Sperre der Parameter im Bereich VZ-Minderung, wenn SprBK, Schreibschutz aktiviert ist.
SonstParaAusgabe	Sperre aller Ausgabeparameter, wenn SprBK, Schreibschutz aktiviert ist.
SonstParaJahrgang	Sperre des Reiters Jahrgang, wenn SprBK, Schreibschutz aktiviert ist.

Bereich "Betriebskosten", Abschnitt "PerBu"

AbrArgNurErstesJahr

Bereich "Betriebskosten", Abschnitt "Pauschale"

unterdruecken	Mit der Systemeinstellung [1.3.69.1] kann der Ausdruck für vereinbarte Pauschalen mit Eigenanteil von 0,00 € unterdrückt werden. Standard
SchalterGesamtPauschalenAnzeigen	Mit der Systemeinstellung [1.3.69.2] kann der Schalter Gesamtpauschalen berücksichtigen ausgeblendet werden. Dieses empfiehlt sich, falls Sie Pauschalen zukünftig allein über die neue Systematik behandeln. In diesem Fall werden Sollartpauschalen immer berücksichtigt, das Risiko von Fehleingaben wird verringert.

Bereich "Betriebskosten", Abschnitt "Liste401505"

Restanten

Bereich "Betriebskosten", Abschnitt "KostenBlock"

SummeBeiEinerZeile	Sie können die Summierungszeile im Kostenblock der einzelnen Abrechnungsart optional ausgeben, auch wenn der Kostenblock nur eine Zeile enthält.
--------------------	--

Bereich "Betriebskosten", Abschnitt "1.ADAM"

Use	Wird der Parameter Use aktiviert, wird für den Adressat der Abrechnung immer die erste Adresse genutzt, auch wenn eine alternative 2. Adresse vorhanden ist. Als Standardeinstellung ist dieser Parameter nicht aktiv.
-----	--

Bereich "Betriebskosten", Abschnitt "AbrPos"

Name - Laenge	Der Standardwert für die maximale Länge der Bezeichnung der Abrechnungspositionen ist 40 Zeichen. Diese Vorgabe kann hier angepasst (eingeschränkt) werden.
---------------	---

Bereich "Betriebskosten", Abschnitt "Berechnung"

BtKreisUmlBegriffe	Tragen Sie hier mit Semikolon getrennt die Begriffe ein, welche bei Abrechnung auf Beteiligungskreis in den Umlagebezeichnungen mit der jeweiligen Beteiligungskreisbezeichnung ersetzt werden sollen. Standard ist Alle;Gesamt;Komplett. Ggf. richten Sie diese Einstellung zusammen mit einem Consultant der CREM SOLUTIONS ein, wenn Sie mit diesem das Thema Beteiligungskreise besprechen, Beispiel: Abrechnung ohne Beteiligungskreis - Wohnfläche gesamt Abrechnung auf BtKreis Haus A: Wohnfläche Haus A
Dumptree	Einstellung nur nach Rücksprache mit Consultant der CREM SOLUTIONS.

Bereich "Stammdaten", Abschnitt "Anlagendruck"

NetworkDelay	In Abhängigkeit vom Netzwerk kann es zu Verzögerungen in der Verarbeitung der Anlagen kommen. Das Outputmanagement von Komfortpaket ist lizenzabhängig! Die Systemeinstellung NetworkDelay steuert die Wartezeit in Sekunden zwischen der Ausgabe der einzelnen PDF-Dateien (Standard: 5).
PdfTimeout	Bei manchen Standardanwendungen für PDF-Druck (z. B. Adobe) öffnet sich ein Anwendungsfenster automatisch beim Drucken. Dieses Fenster bleibt dann so lange stehen, bis es von Benutzer geschlossen wird. Ein solches Verhalten dieser Anwendung hindert iX-Haus an der weiteren Verarbeitung des gestarteten Prozesses. Um das Problem zu umgehen, stellen Sie mit der Systemeinstellung PdfTimeout eine geeignete Timeout-Zeit ein - z. B. 10 Sek. Achten Sie bitte dann darauf, dass die Dokumente bei dem Drucken in der richtigen Reihenfolge ausgedruckt werden. Ist es nicht der Fall, erhöhen Sie bitte die Timeout-Zeit (Standard: 0).
PfadFuerAnlagen	Im Rahmen des Outputmanagements (Komfortpaket, lizenzpflichtig) kann hiermit der Basispfad für die Anlagen definiert werden. Der Standard ist: data\PrintAnlage.

From:
iX-Wiki

Last update: **2023/03/13 14:07**